

Lockstockprojekte in Oberösterreich



© Thomas Engleder

Nach dem wahrscheinlichen Wildkatzenachweis einer Fotofalle, die eigentlich für Luchsnachweise montiert war, im Mühlviertel im November 2015 stehen seit Februar 2016 auch in diesem Gebiet 4 Lockstöcke mit Fotofallen. Wir hoffen auf weitere Wildkatzenachweise. Im August 2016 konnte im Rahmen des Luchsmonitorings in Windhaag ebenfalls eine Wildkatze auf einer Fotofalle nachgewiesen werden. Verdächtige Bilder gab es auch immer wieder aus dem Oberen Donautal in Oberösterreich. Ein Mitarbeiter des Naturschutzbundes hatte dort von Februar 2016 bis Ende 2018 mehrere Lockstöcke und eine Fotofalle aufgestellt, leider gab es keinen eindeutigen Nachweis einer Wildkatze. Auch im Forstrevier Attergau sowie im Forstrevier Reindlmühl haben die Österreichischen Bundesforste Fotofallen und Lockstöcke aufgestellt. Mit ein bisschen Glück gelingen vielleicht auch dort neue Nachweise der scheuen Jägerin. Heidi Kurz vom Naturschutzbund Oberösterreich schloss 2018 mit ihrem Hund die "Wildkatzensuchhundeausbildung" ab und ist seitdem mit ihrer Schnüffelnase immer wieder in Wildkatzen-verdächtigen Gebieten unterwegs. Bis zum ersten Wildkatzenachweis kann es nicht mehr allzu lange dauern.